

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Bericht zum 2. PO-Spieltag

(25-01-2026)

An diesem Wochenende stand der zweite Spieltag der Play-off-Runde auf dem Programm. Dabei kam es zum Duell der beiden Tabellennachbarn Houwald und Recken, das denkbar knapp an Houwald ging. Zudem sorgte Berbuerg mit einem überraschend deutlichen Sieg gegen Titelaspirant Lénger für Aufsehen, während Hueschtert-Folscht einen Pflichtsieg gegen Lëntgen feierte:

So	Jan 25	15:00	Houwald	Recken	6-4
So	Jan 25	15:00	Berbuerg	Lénger	6-0
Sa	Jan 24	14:30	Lëntgen	Hueschtert-Folscht	0-6

Houwald – Recken: 6-4

Das Duell zwischen dem Tabellendritten und dem Tabellenvierten stellte das Spitzenspiel dieses Spieltages dar. Beide Mannschaften gingen mit ihrer bestmöglichen Aufstellung an den Start, und der Anfang verlief ohne Überraschungen: Alle Begegnungen gingen an den jeweiligen Favoriten, sodass es nach vier Spielen 2-2 stand. Anschließend kam es zum Spitzenspiel zwischen Benjamin ROGIERS und Thomas KEINATH, das seinem hohen Stellenwert allerdings nicht gerecht wurde: Houwalds Rogiers setzte sich glatt in drei Sätzen durch. Am Nebentisch gewann Aaron SAHR das Duell der Jugendnationalspieler ebenfalls klar mit 3:0 gegen Gene WANTZ, womit Houwald auf 4-2 davonzog.

Recken gab sich jedoch keineswegs geschlagen. Im hinteren Paarkreuz setzte sich Aaron VALLBRACHT etwas überraschend gegen Houwalds formstarken Neuzugang Leo VEKIC durch und leitete damit die Aufholjagd ein. Im letzten Einzel des Tages traf Marc DIELISSSEN auf Luca ELSSEN. Die Partie verlief ausgeglichen, ohne dass sich einer der beiden Spieler entscheidend absetzen konnte. Nach vier geteilten Sätzen ging es in den Entscheidungssatz, der ebenfalls auf Augenhöhe verlief: Dielissen führte dabei mit 9:8, ehe sich Jugendnationalspieler Elsen die nächsten drei Punkte und damit den Sieg sichern konnte.

Beim Stand von 4-4 mussten somit die Schlusss Doppel die Entscheidung bringen, und beide entwickelten sich zu echten Krimis. Vekic/Dielissen traten gegen Keinath/Wantz an und

gingen schnell mit 2:0 Sätzen in Führung, ehe das Reckener Duo zum 2:2 ausgleichen konnte. Im Entscheidungssatz setzten sich Vekic/Dielissen schließlich deutlich mit 11:1 durch! Am Nebentisch ging es zwischen Rogiers/Sahr und Vallbracht/Elsen ebenfalls in den fünften Satz, der bis zum Schluss offen blieb: Beim Stand von 9:9 behielt Houwald dank zwei starker Aufschläge von Sahr die Nerven und machte den Gesamtsieg perfekt.

Houwald setzt sich damit in einem hart umkämpften Spiel dank zweier Doppelsiege gegen Recken durch und zieht in der Tabelle mit Lénger gleich. Recken hingegen dürfte sich nach dieser knappen Niederlage über die vergebenen Chancen ärgern.

Berbuerg – Lénger: 6-0

Vizemeister Berbuerg ging nach den enttäuschenden vergangenen Wochen als Außenseiter in die Partie gegen Lénger, das bislang eine souveräne Saison spielte und auf dem zweiten Tabellenplatz stand.

Die Berbuenger setzten jedoch direkt zu Beginn ein deutliches Ausrufezeichen, denn ihre Nummer zwei David HENKENS konnte in seinem Auftakteinzel überraschend Léngers Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH mit 3:1 bezwingen. Am Nebentisch entwickelte sich das Duell zwischen Leandro FUENTES und Gilles MICHELY zu einer hochspannenden Begegnung. Fuentes lag nach drei Sätzen mit 2:1 in Führung und war im vierten Durchgang dem Sieg bereits zum Greifen nahe, musste diesen jedoch knapp mit 11:13 abgeben. Davon ließ er sich jedoch nicht beirren und entschied den Entscheidungssatz schließlich mit 11:8 für sich, womit Berbuerg einen Traumstart erwischte.

Im hinteren Paarkreuz setzte sich Loris STEPHANY in einem engen Spiel mit 3:1 gegen Jim CLOOS durch, während sein Teamkollege Tom SCHOLTES überraschend deutlich mit 3:0 gegen Christian KILL gewinnen konnte! Damit führten die Gastgeber bereits mit 4:0, als es zum Spitzenspiel zwischen Fuentes und Fejer-Konnerth kam. Der Routinier Fejer-Konnerth ging dabei zunächst schnell mit 2:0 Sätzen in Führung, verlor anschließend jedoch den Faden, sodass Fuentes sich zurückkämpfen konnte und die Partie am Ende mit 3:2 für sich entschied. Es war damit erst das zweite Mal in dieser Saison, dass Punktgarant Fejer-Konnerth kein Einzel gewinnen konnte. Parallel dazu feierte auch Henkens seinen zweiten Tagessieg, indem er Michely mit 3:1 bezwang und dabei insbesondere in den entscheidenden Phasen die Oberhand behielt.

Mit einem Sieg Berbuergs hatten nur wenige gerechnet; mit einem 6:0-Erfolg wohl die Allerwenigsten. Der Vizemeister setzt damit ein deutliches Zeichen an den Rest der Liga, dass weiterhin mit ihm zu rechnen ist, während das sonst so souveräne Lénger einen Rückschlag hinnehmen muss.

Lëntgen – Hueschtert-Folscht: 0-6

Hueschtert-Folscht ging als klarer Favorit in das Duell gegen Lëntgen, war aufgrund des letzten direkten Vergleichs, in dem Lëntgen überraschend ein Remis erkämpfen konnte, jedoch gewarnt. Dieses Mal wurden die Hoffnungen der Gäste auf einen erneuten Überraschungserfolg allerdings bereits früh zunichtegemacht, denn Spitzenspieler Gaëtan

SWARTENBROUCKX verletzte sich im ersten Einzel gegen Jan ZIBRAT und musste die Partie aufgeben. Damit ging es für Lëntgen fortan nur noch um Ergebniskosmetik, doch ein Punktgewinn sollte ihnen nicht mehr gelingen. Jugendnationalspieler Philip THEISEN hielt zwar gegen Kevin KUBICA gut mit, musste sich am Ende jedoch in vier umkämpften Sätzen geschlagen geben. In den übrigen Einzeln waren die Gastgeber deutlich überlegen, sodass die Begegnung schnell und klar mit 6:0 endete.

Hueschtert-Folscht feiert damit einen klaren Pflichtsieg gegen ein geschwächtes Lëntgen und behauptet weiterhin souverän die Tabellenführung.



Die Play-Off Tabelle der National TT League



1	Hueschtert-Folscht	19	2	2	0	0
2	Houwald	16	2	2	0	0
3	Lénger	16	2	1	0	1
4	Berbuerg	12	2	1	0	1
5	Recken	11	2	0	0	2
6	Lëntgen	10	2	0	0	2

Außerdem fand der zweite Spieltag des Play-Downs statt. Hier kam es zu folgenden Begegnungen:

Sa	Jan 24	15:00	Fluessweiler 1	Lenneng 1	6-3
Sa	Jan 24	14:30	lechternach 1	Esch Abol 1	6-3

Fluessweiler ging als leichter Favorit in die Begegnung gegen Lenneng und wurde dieser Rolle auch gerecht. Im hinteren Paarkreuz ließen Stanislav HORSHKOV und Joao AGUIAR nichts anbrennen und gewannen alle vier Einzel. Damit war der Grundstein gelegt; ein weiterer Sieg von Evgheni DADECHIN sowie der gemeinsame Doppelerfolg von Dadechin/Aguiar besiegelten schließlich den Gesamterfolg. Auf Seiten von Lenneng konnte erneut einmal Jugendnationalspieler Pit SCHOLTES überzeugen, der nicht nur gegen Kevin MERTES, sondern auch gegen Fluessweilers Spitzenspieler Dadechin erfolgreich war.

Im zweiten Spiel begegneten sich mit lechternach und Esch Abol zwei Mannschaften auf Augenhöhe, und es entwickelte sich das erwartete enge Duell. Auf Seiten der Abteistädter konnten vor allem Cédric MERCHEZ und Altmeister Traian CIOCIU glänzen, die gemeinsam vier von vier Einzeln für sich entschieden. Zudem wusste auch Laurent BODEN zu überzeugen, der überraschend Vincent KEMPFER bezwingen konnte. Der Doppelerfolg von Merchez/Ciociu besiegelte schließlich den Sieg lechternachs, die damit weiterhin die Play-Down-Tabelle anführen.



**Die Play-Down Tabelle
der
National TT League**



1	lechternach	6	2	2	0	0
1	Fluessweiler	5	2	1	1	0
1	Esch Abol	3	2	0	1	1
1	Lenneng	2	2	0	0	2